

beilage 9). Wir dürfen also annehmen, dass die ältere linke Chorschulter auf einer Höhe von 2.10 m den alten Chorbogen getragen hat.

Nicht in allen Teilen ganz gesichert ist das rechte Widerlager des alten Chorbogens. Wie schon vermerkt, wurde der ältere Bestand beim Bau der gegenwärtigen Kapelle, was die Südostpartie betrifft, abgetragen. Dennoch lassen einige Steinsetzungen unter der bestehenden rechten Chorschulter annähernd sichere Schlüsse auf den Vorläuferbau zu.



Abb. 3

Nordwestfassade. Die bestehende Kapelle besass ursprünglich kein Vorzeichen.